

a) Ministerpräsident	61		
b) Presse- und Informationsamt	66		
c) Präsidialkanzlei	68		
d) Ministerien	69		
3. Parteien des saarländischen Landtags	69		
4. Die nicht zugelassene "Demokratische Partei Saar" (DPS)	70		
5. Verwaltungs- bzw. Aufsichtsrat	71		
a) Der französische Verwaltungsrat 1946/47	71		
b) Rechtliche Bestimmungen und Zusammensetzung des französisch-saarländischen Verwaltungs- bzw. Aufsichtsrates 1948–1955	73		
c) Kommunikationspolitische Maßnahmen des französisch- saarländischen Verwaltungs- bzw. Aufsichtsrates 1948–1955	76		
6. Generaldirektoren	82		
a) Losson	82		
b) Billmann	83		
c) Wettmann	86		
d) Goergen	87		
7. Die Verwaltung und ihre Direktoren	91		
X. Zusammenarbeit von Institutionen und Einzelpersonen bei kommunikationspolitischen Entscheidungen	95		
1. Planung der französisch-saarländischen Rundfunkkonvention	96		
2. Gesetz über den Rundfunk vom 28.6.1952	101		
3. Saarländische Fernseh-AG	107		
a) Übertragung der Radio-Reklame-GmbH an die Saarländische Fernseh-AG	111		
b) Der Vertrag mit der Saarländischen Fernseh-AG vom 30.1.1953	112		
XI. Personalpolitik und -struktur von 1945–1955	115		
1. Personalpolitik	115		
a) Personalentscheidungen und deren Prozesse von Institutionen und Einzelpersonen bei Einstellung, Beförderung und Entlassung	115		
a 1) Regierungspräsidium Saar bzw. Verwaltungskommission des Saarlandes			
a 2) Gouvernement Militaire bzw. Haut Commissariat bzw. Französische Botschaft			
a 3) Regierung des Saarlandes			
a 4) Generaldirektor und Verwaltungsdirektor			
b) Kriterien für positive und negative Personalentscheidungen	121		
b 1) Ehemalige Zugehörigkeit zur NSDAP oder einer ihrer Organisationen			
b 2) Staatszugehörigkeit			
2. Personalstruktur	124		
a) Französische und deutsche bzw. saarländische Staatsangehörige	124		
b) Fachliche Qualifikation	124		
c) Politische Einstellung des Personals	125		
		XII. Programmstruktur und Inhalte der Sendungen	128
		1. Programmschema und Sendezeiten	128
		2. Propaganda	131
		3. Politische Sendungen	132
		a) Nachrichten	132
		a 1) Nachrichtenlieferanten	
		a 2) Nachrichtenfluß	
		a 3) Saarnachrichten	
		a 4) Kommunikatoren und ihre Arbeitsweise	
		a 5) Empirische Thesen zu den Nachrichtensendungen	139
		b) Kommentare und Berichte	
		b 1) Quantitative Aussageanalyse der Sendung "Stimme des Tages"	
		b 2) Kommunikatoren und ihre Arbeitsweise	
		c) Regierungseigene Sendungen	147
		c 1) Sendungen der Verwaltungskommission des Saarlandes	
		c 2) "Die Regierung des Saarlandes spricht"	
		c 3) "Das ist die Saar"	
		d) Jugend-, Schul- und Frauenfunk	152
		e) Religiöse Sendungen	153
		f) Gewerkschaftssendungen	155
		g) Sonstige	155
		4. Aktuelle Sendungen zur saarländischen Politik	157
		a) Landtagswahlen 1952	157
		a 1) Methoden der Wahlpropaganda	
		a 2) Thematik der Wahlpropaganda	
		a 2/1) Innen- und außenpolitische Bedeutung der Wahl	
		a 2/2) Stimmabgabe – Folgen der Stimmenthaltung	
		a 2/3) Einwirkungen der Bundesrepublik und der nicht zugelassenen Parteien auf die Wahl	
		b) Abstimmungskampagne (25.7.–22.10.1955) für die Volksbefragung über das Europäische Statut der Saar vom 23.10.1955	168
		b 1) Rechtliche Grundlagen über die Stellung des Rundfunks im Abstimmungskampf	
		b 2) Ausscheiden Frankreichs aus dem Aufsichtsrat und der Generaldirektion von Radio Saarbrücken	
		b 3) Verletzungen der Neutralitätspflicht des Rundfunks	
		b 4) Beschwerden der Heimatbundparteien bei der WEU- Kontrollkommission über Neutralitätsverletzungen von Radio Saarbrücken	
		b 5) Propagandatätigkeit eines illegalen Senders	
		5. Hörspiel und Literatur	182
		6. Musik	183
		7. Gemischte Sendungen	184
		8. Werbung	185
		9. Rundfunkzeitschriften	187
		a) Funkwoche	187